

Neueste Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 218 Nr. 272 a

Bezugspreis: monatlich 3 G., 3/4 monatl. 8 G., 6 monatl. 24 G., 12 monatl. 46 G., 6 M. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhändler und Zeitungsverkäufer entgegen. — Hierbei Gemalt enthält den Betrag von Schickenspost.

Halle - Saale Freitag, 20. November 1925

Anzeigenpreis: Die Spaltenhöhe ist nach dem Mittelmaßstab des Premsing, dem Zeitungspreis, zu berechnen. Die Spaltenbreite beträgt 20 Züge. Rabatt nach Kant. Einmalige Anzeigen sind zu berechnen. In der 1. Spalte ist die Rubrik anzugeben. — Die Spaltenhöhe ist nach dem Mittelmaßstab des Premsing, dem Zeitungspreis, zu berechnen. Die Spaltenbreite beträgt 20 Züge. Rabatt nach Kant. Einmalige Anzeigen sind zu berechnen. In der 1. Spalte ist die Rubrik anzugeben.

Geschäftsstelle Halle - Saale, Leipziger Straße 61/62. — Fernruf Centralte 7001. abends von 7 Uhr an Redaktions 560 und 5610. — Postbedienst. Leipzig 20512.

Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 50. Fernruf Am Kurfirst 21, 6290. Elegante Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Gülthe, Halle - Saale

Keine Einigung mit den Ländern Die Premierminister gegen die Annahmeregierung

Eine neue Situation? Berlin, 19. November. Von unserer Berliner Schriftleitung. Die Konferenz der Reichsregierung mit den Staats- und Ministerpräsidenten der unterzeichnenden Länder, am Montag den 15. d. M., hat sich am Freitag mittags um 3 Uhr geschlossen. Sie wurde nur von einer kurzen Mittagspause um 3 Uhr unterbrochen. Es wurde dann ein amtliches Communiqué veröffentlicht, das lautet:

ministerium erhalten sollen. Kammer, der bekanntlich Reichstagsmitglied des Reichsverbandes der deutschen Industrie ist, war bereits mehrfach als Wirtschaftsinhaber in Aussicht genommen. Da er aber mehr und mehr auf den rechten Flügel der Zentrumspartei gerückt ist, dürfte er nicht für eine Regierungsbildung in Betracht kommen, die gewungen ist, sich auf das außerordentliche Wohlwollen der Linksparteien zu stützen. Am Morgen erhielt das Zentrum noch die Mitteilung der Regierung, dass die Regierung sich bereit zeigt, noch Versuche unternimmt, die Sozialdemokratie für die weitere Kanzlerschaft Luther's zu gewinnen und die Volkspartei zu veranlassen, wenn es nicht anders geht, wenigstens in unveränderlicher Form der großen Koalition beizutreten, indem man Dr. Stresemann als Beamtenminister im Kabinett belässt. Das Zentrum wäre auch bereit, eine Kanzlerschaft Dr. Stresemann's zuzustimmen, da es wegen der persönlichen Schwierigkeiten in der Partei nicht in der Lage ist, den Reichskanzler selbst zu stellen.

Ein amtliches Weisbuch

Berlin, 19. November. In Berliner politischen Kreisen wird erklärt, daß gegenwärtig im Außenministerium ein Weisbuch in Vorbereitung ist, das das gesamte in Betracht kommende Material sowie die bisher in das amtliche Weisbuch aufgenommenen Artikel, die die Aufstellung von 62 Einzelartikeln enthalten, bringen wird. In den gleichen politischen Kreisen wird darauf hingewiesen, daß das Vertragswerk von Locarno nach Ansicht der Regierung nicht verfassungsgemäß ist und auch keine neuen Verhandlungen erforderlich macht, sondern lediglich die Klärung von Ausführungsbestimmungen, gegebenenfalls durch neue Verhandlungen.

Telegramme an Hindenburg

Berlin, 19. November. (Von unserer Berliner Schriftleitung.) Fortlaufend gehen bei der Kanzlei des Reichspräsidenten Telegramme und Anfragen aus allen Teilen Deutschlands ein, die Ergänzungen von Hindenburg auf die schweren Folgen hinweisen, die noch der Aufstellung der Weisbücher eine Unterabstimmung der Locarno-Verträge für Deutschland erheischen müßten. Es mochten auch keine neuen Verhandlungen, daß diese Telegramme dem Reichspräsidenten nicht ausgeliefert, sondern reiflich abgelehrt werden. Eine solche Unterabstimmung darüber erhalten, daß die Weisbücher dem Reichspräsidenten gar nicht zu Gesicht gekommen sind.

Die Aufzählung Rheintruppen verschiebt

Berlin, 19. November. Am Montag wurden dann die sterblichen Gebeuren des Reichspräsidenten in der Grabkammer der Kaiserin Augusta feierlich aufgebahrt. Der braune Sarg, auf dem der Leiche und der Leiche des Reichspräsidenten liegen, hat vor dem Altar aufgestellt, zu beiden Seiten große Kronleuchter mit unglaublichen Lichtern. Den ganzen Vorraum des Altars bedeckt eine große von Kronleuchtern, die die Leiche des Reichspräsidenten umgeben, die feierlich aufgestellt, zu beiden Seiten große Kronleuchter mit unglaublichen Lichtern. Den ganzen Vorraum des Altars bedeckt eine große von Kronleuchtern, die die Leiche des Reichspräsidenten umgeben, die feierlich aufgestellt, zu beiden Seiten große Kronleuchter mit unglaublichen Lichtern.

Die Aufzählung Rheintruppen verschiebt

Am Montag wurden dann die sterblichen Gebeuren des Reichspräsidenten in der Grabkammer der Kaiserin Augusta feierlich aufgebahrt. Der braune Sarg, auf dem der Leiche und der Leiche des Reichspräsidenten liegen, hat vor dem Altar aufgestellt, zu beiden Seiten große Kronleuchter mit unglaublichen Lichtern. Den ganzen Vorraum des Altars bedeckt eine große von Kronleuchtern, die die Leiche des Reichspräsidenten umgeben, die feierlich aufgestellt, zu beiden Seiten große Kronleuchter mit unglaublichen Lichtern.

Das Ende des Zollkrieges mit Spanien

Berlin, 19. November. In zutreffender Stelle wird darauf hingewiesen, daß das Abkommen der deutschen und der spanischen Regierung durch Notendruck abgeschlossen worden ist. Die Verhandlungen sind im Kraft gesetzten. In Anbetracht dessen sind die von der spanischen Regierung verfügten Kampfmaßnahmen ebenfalls sofort außer Kraft getreten. Mehrere Gleichheiten über das abgeschlossene Handelsabkommen sind bei den zuständigen Stellen noch nicht bekannt, da der Notendruck im Fortschritt in Berlin noch nicht vorliegt.

Wohin Frankreich seine Eine französische Rheinarmee in Elsaß-Lothringen

Paris, 19. November. Die starken Meinungsverschiedenheiten zwischen den maßgebenden politischen Faktoren und dem führenden Militär über die Neueingliederung der Besatzung im besetzten Gebiet sind durch die letzten Erklärungen hoch vor der Reichsministerkonferenz aus der breiten Öffentlichkeit bekannt geworden. Dem Standpunkt der Militärs scheinen aber doch weit größere Konzessionen gemacht zu sein, als man bisher annehmen konnte. Das „Ceux“ meldet heute aus Paris, daß die französische Regierung die aus dem Rheinland zurückgezogenen Besatzungstruppen in Elsaß und Lothringen unterbringen werde, um hier eine Reserve der Rheinarmee zu schaffen. Die sogenannte Rheinarmee, deren Sinn nach der Unterzeichnung der Locarno-Verträge noch unklar ist, wird als ein weitere 65 000 Mann verstärkt. Diese Maßnahme wird noch unterirdisch durch die Tatsache, daß der Nachfolger des gegenwärtigen Kommandeurs der Rheinarmee, Gullhaum, seinen Generalstab nach Lothringen verlegen wird.

Die Leiche Reichshofens in Berlin

Berlin, 19. November. Ueber die Ankunft der Leiche Reichshofens in Berlin ist nach folgendes zu berichten: Die in den Kreisen des Reichsverbandes des Reichshofens war völlig abgelehrt, ebenso der Ankauf von Land für den Reichshofens, in deren Vorraum sich ebenfalls die Leiche dränge. Aus dem Besonderen, wo man auch die ehemaligen Fürstlichen angeht, und für die Angehörigen der Familie bereit gehalten hatte, hatten sich neben mehreren Verwandten des verstorbenen Reichshofens ein Stresz einer ehemaligen Kammerdienerin und Freunde verarmt. Versäumlte Tage- und Nachtstunden, ehemalige Offiziere des Infanterieregiments Nr. 1 dem Reichshofens angehörte, die kameradschaftliche Vereinigung dieses Regiments, eine Abordnung der Traditionskompanie des Infanterieregiments Nr. 9, Vertreter der vaterländischen Verbände und des Reichsbanners waren erschienen. Um 10,30 Uhr lief der Sarg des Reichshofens ein, ein, an dem der Reichsbanner als letzter Wagen angehängt war. Die Türen öffneten sich, und während die Erschienenen die Häupter ausschlugen, sah man im Inneren des mit Tannengrün ausgelegten Wagens den über und über mit Kränzen und Blüten bedeckten Sarg, an dem der Reichshofens die Leiche des Reichshofens lag. Die Leiche des Reichshofens lag in einem Kasten, an dem der Reichsbanner als letzter Wagen angehängt war. Die Türen öffneten sich, und während die Erschienenen die Häupter ausschlugen, sah man im Inneren des mit Tannengrün ausgelegten Wagens den über und über mit Kränzen und Blüten bedeckten Sarg, an dem der Reichshofens die Leiche des Reichshofens lag.

Ministerlisten

Berlin, 19. November. (Von unserer Berliner Schriftleitung.) Es geht nach dem Ergebnis der Ministerpräsidenten-Konferenz vorlag, wurden in der Berliner Presse die folgenden Ministerlisten für eine Umbildung der Regierung veröffentlicht, die mehr oder minder auf Kombinationen beruhen. Das gilt vor allem von Mitterling, die in der „Deutschen Zeitung“ gemacht wurden und die den jetzigen preussischen Ministerpräsidenten als ein Mittelweg zwischen den beiden Kandidaten der großen Koalition vorsetzen. Deren Vorsitz soll Staatssekretär Girsch als Reichswirtschaftsminister, der die total fächer als Finanzminister und an Stelle des Reichsministers Dr. Gehler Karl Sebering treten. Daß die Deutsche Volkspartei auch unter den veränderlichen Verhältnissen nicht einen Gewinner wird, daß namentlich die Bayerische Volkspartei im Reichstag ihre Zustimmung zum Locarno-Vertrag davon abhängig macht, daß zuerst mindestens das von ihr notwendig geachtete und fernerzeit in einer gemeinsamen Entschließung der Regierungsparteien des Kabinetts Luther umfassen Maß vor Maßnahmen erteilt wird.

M. M. M. M. M.





Wertbeständige Anleihen

Table with columns for date (1911, 1912), issuer (e.g., Oest. Pap. u. Bank, Pr. Bodenkr.), and value.

Damgauer Börse. Auf Infobengerrichte aus dem Reich bestimmt. Wertbeständigkeitsbeweis...

Leipziger Börse vom 19. November

Table listing various stocks and bonds from the Leipzig market, including titles like 'Leipziger Bk.', 'Leipziger Bk. 1878', etc.

namum, so daß der tiefe Markt im allgemeinen fester tendierte. Über den Zustand des Marktes...

Table with columns for date (1911, 1912) and values for various items, possibly related to the Leipzig market.

Leipzig, 19. November. (Freiberger) Danja Lloyd - Kammergericht - Ley Anstalt - Pianocor Lloyd...

Table with columns for date (1911, 1912) and values, possibly related to the Leipzig market.

Leipziger Börse. Im weiteren Verlauf der Börse nahm die Aktivitätsbewegung noch stärkeren Formen an...

Frankfurter Börse. Sehr bestimmt infolge der Postingsunterstützung bei der Berliner Banknotiz...

Berliner Börse. Auf die stark amerikanische Hausse am Dienstag folgten gestern die Abwärtsbewegungen...

Berliner Börse vom 19. November 1925

Large table with multiple columns (1911, 1912) and rows listing various stocks and bonds from the Berlin market, including titles like 'Berliner Bk.', 'Berliner Bk. 1878', etc.

Weitere Berliner Kurse.

Table listing further Berlin market prices for various commodities and goods, including items like 'Wein', 'Zucker', 'Kaffee', etc.